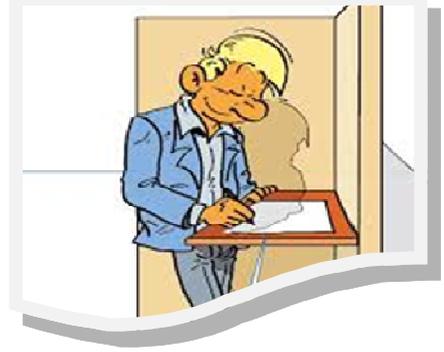




KAUTZEN AKTUELL



Nr. 1/2015



Schloss ILMAU bei Kautzen



Am Hauptplatz



Gruss aus KAUTZEN im Waldviertel N.Oe.
Weberei



Knopffabrik



Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen
Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

VORANSCHLAG 2015

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 05. Dez. 2014 einstimmig beschlossen. Nachfolgend ein kurzer Überblick wofür die Gelder aufgewendet werden.

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	35.800,00	€	359.200,00
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	100,00	€	24.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	31.900,00	€	264.700,00
Kunst, Kultur u. Kultus	€	100,00	€	35.400,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	1.500,00	€	165.500,00
Gesundheit	€	0,00	€	254.600,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	500,00	€	6.200,00
Wirtschaftsförderung	€	0,00	€	15.100,00
Dienstleistungen (Bauhof, Wasser, Abwasser etc.)	€	366.000,00	€	427.000,00
Finanzwirtschaft	€	1.146.000,00	€	30.200,00
Gesamtsumme	€	1.581.900,00	€	1.581.900,00

Die größten Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind vorgesehen:

Ausgaben für Feuerwehren	€	21.600,00
Aufwendungen für Volksschule	€	84.700,00
Schulumlagen	€	58.900,00
Ausgaben für Kindergarten	€	114.500,00
Kapellen	€	15.000,00
Sozialhilfeumlage u. Heimhilfe	€	161.000,00
Beitrag zum NÖ Krankenanstalten-sprengel	€	245.400,00
Wasserver- u. Abwasserentsorgung	€	266.000,00

Die wichtigsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

Ersatz f. Kindergarten v. Land NÖ u. Eltern	€	31.600,00
Wasser- u. Kanalgebühren	€	316.500,00
Grundsteuer A u. B	€	77.400,00
Kommunalsteuer	€	70.000,00
Ertragsanteile Bund	€	1.050.600,00
Bedarfszuweisung Strukturhilfe Land NÖ	€	55.000,00

Ausserordentlicher Haushalt

Neubau Garage FF Illmau	€	50.000,00
Sanierung Volksschul- u. Auladach	€	50.000,00
Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen	€	20.000,00
Umbauarbeiten Ordination	€	20.000,00
Straßenbau (Gemeindewege, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Instandhaltung)	€	420.000,00
Hochwasserschutz Großtaxen	€	50.000,00
Güterwegerhaltung	€	24.000,00
Sanierung Bauhof	€	30.000,00
WVA Erweiterungen Triglas, Kleingerharts, Tiefenbach, Großtaxen, Pleßberg	€	675.000,00
ABA Kautzen, Kleingerharts, Tiefenbach	€	335.000,00

GEMEINDERATSWAHL 2015

Bei der am 25.01.2015 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden:

932 Stimmen abgegeben

35 waren ungültig.

Von den **897** gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:

Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Kautzen	641	14
Sozialdemokratische Partei	178	4
Freiheitliche und Unabhängige	78	1



Samstag, 21. Feb. 2015
11.00-13.00 u. 14.00-18.00
ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion
Aula d. Volks- u. Hauptschule
KAUTZEN

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Volkspartei Kautzen ÖVP

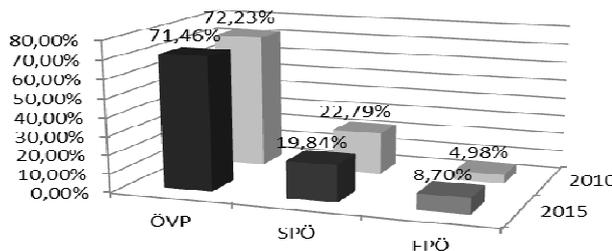
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wühl Manfred • Zeiner Johann • Kolar Klaus Jürgen • Fraisl Karl • Datler Günther • Wanko Johann • Röschl Erwin | <ul style="list-style-type: none"> • Kainz Brigitta • Löffler Karl • Pascher Josef • Eichhorn Johann • Blei Harald Dietmar • Sagaster Sebastian • Königshofer Eveline |
|--|--|

Sozialdemokratische Partei Österreichs SPÖ

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Sprinzel Otto • Weisgram Martin | <ul style="list-style-type: none"> • Schuch Martin • Richter Paul |
|--|---|

Freiheitliche und Unabhängige FPÖ

- Buschek Oskar



	ÖVP	SPÖ	FPÖ
■ 2015	71,46%	19,84%	8,70%
■ 2010	72,23%	22,79%	4,98%

NEUE NIEDERÖSTERREICHISCHE MITTELSCHULE



KAUTZEN



ÖKOLOG und GESUNDE SCHULE

3851 Kautzen, Waidhofnerstraße 11, Tel.: 02864/2277, Fax: 02864/227-11
Home: hskautzen.ac.at, E-mail: 322032@noeschule.at

Spannender Englischunterricht an der Volksschule und Neuen Mittelschule Kautzen

Am 30. und 31. Oktober 2014 verbrachten alle Schulstufen unserer gemeinsamen Schule für 6-14Jährige jeweils eine spannende Englischstunde mit Herrn Baxi und Herrn Jardine von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Informatikraum der Schule.

Die beiden Lehrer vermittelten den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrerinnen und Lehrern die neuesten Inhalte des Unterrichtsprogrammes DLE. Sowohl die Lehrer als auch die Schüler zeigten sich begeistert von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Programmes in fast allen Unterrichtsfächern.

Wir alle sind uns sicher, dass DLE auch in Zukunft häufig an der Schule genutzt werden wird.
DANKE für den interessanten Unterricht!!!

VOLKSSCHULE KAUTZEN	
Schulkennzahl: 322 151	
A-3851 KAUTZEN Telefon: 02864/2277	WAIDHOFNERSTRASSE 11 e-mail: vs.kautzen@noeschule.at



Lese- und Schreibwerkstatt mit Michaela Lipp

Eine besondere Form der Mitmachlesung wurde am 21. Oktober 2014 an der VS und NNÖMS Kautzen von Frau Michaela Lipp aus Pottenbrunn durchgeführt. Sie stellte nicht nur ihre Bücher vor, sondern animierte die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit verschiedenen Spielen und Übungen auch, sich Gedanken über eine gute Klassengemeinschaft und über Toleranz zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS wurden von der Autorin dazu aufgefordert, eine ihrer Geschichten weiterzuschreiben. Sie möchte diese Ideen in ihrem nächsten Kinder- und Jugendbuch einbringen.

Weihnachtliches Kekse backen in der VS Kautzen

Verlockender Duft wehte durchs Schulhaus, als die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Doris Haider in der Küche werkten. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache.

Unterstützt wurde die Aktion von Birgit Tischleritsch und Birgit Müller.

Auf dem Foto: Marius Mader, Jonas Pregesbauer, Ali Suleymanov, Mowsar Batykayev, Emilia Goettel, Katharina Dely, Zaira Batykayev, Kerstin Müller





Kakteen kann man auch stricken

Dass Kakteen nicht unbedingt stechen müssen, bewiesen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse NNÖMS Kautzen. Sie strickten nämlich diese Wüstenbewohner im Unterrichtsfach „Textiles Werken“.

Weihnachtlich verpackt dienten sie so manchem Burschen und Mädchen als Weihnachtsgeschenk.



Hochbeet für die ÖKOLG VS und ÖKOLOG NNÖMS KAUTZEN

Die Schüler der 6.-8. Schulstufe bauten im Werkunterricht das erste von zwei geplanten Hochbeeten für die beiden Schulen. Nachdem HOL Gerhard Bräuer das nötige Baumaterial besorgt hatte, wurden die Bestandteile im Bauhof der Gemeinde zugeschnitten und anschließend hinter dem Schulhaus zusammengebaut. Das Hochbeet wurde fachgerecht mit einer Folie ausgelegt

und anschließend auch befüllt, z. B. mit Komposterde von der nahegelegenen Kompostplatte und mit herbstlichem Strauchschnitt aus dem Schulgarten. Die Bepflanzung soll dann im kommenden Frühjahr erfolgen.

Auf dem Foto: HOL Gerhard Bräuer, Sebastian Schröfl, Raphael Dangl, Marvin Egenberger



Nahtstellenarbeit mit den Volksschulen Gastern und Kautzen

Im Zuge der Nahtstellenarbeit war HOL Gerhard Bräuer im Schuljahr 2014/15 bereits einige Male in den beiden Volksschulen zu Besuch und verbrachte dort spannende Stunden mit den SchülerInnen und Schülern. Der engagierte Lehrer begeisterte die Kinder beim Tümpeln, Jonglieren oder bei der Arbeit an Tablet PCs und Notebooks.



LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2015

Am 1. März 2015 finden die Wahlen der NÖ-Landwirtschaftskammern statt. Als Stichtag gilt der 24. November 2014. Wahlberechtigt lt. der NÖ Landwirtschaftskammer-Wahlordnung sind alle Männer und Frauen, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und lt. NÖ Landwirtschaftskammergesetz die Kammerzugehörigkeit besitzen. Das sind:

1. Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke im Mindestausmaß von einem Hektar
2. Personen, die eine land- und forstwirtschaftliche, selbständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich auf eigene Rechnung ausüben
3. Familienangehörige von in Ziffern 1 und 2 genannten, die Land- und Forstwirtschaft im Hauptberuf ausübenden Personen, wenn sie in deren Betrieb ohne Rücksicht auf ein Entgelt hauptberuflich tätig sind.
4. Personen, welche die Voraussetzungen nach Z. 1 und 2 durch mindestens 20 Jahre hauptberuflich erfüllt haben und einen anderen Hauptberuf nicht mehr ausüben, sowie deren Ehegatten oder eingetragenen Partner, wenn sie im Betrieb regelmäßig beschäftigt waren und einen anderen Beruf als Hauptberuf nicht mehr ergriffen haben,
5. bestimmte land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Verbände



Herzliche Einladung zu diesen Stunden der Begegnung!

Tschetschenische Kulturbegegnung Sonntag, 22. Februar 2015, 15:15 Uhr im Jugendheim Kautzen

An diesem Nachmittag werden die in Kautzen wohnenden Familien aus Tschetschenien einiges aus ihrem Leben erzählen: wo und wie sie in ihrer Heimat lebten, was sie zur Flucht bewogen hat und wie sie schließlich nach Kautzen gekommen sind. Dabei werden unsere Gäste auch einiges aus ihrer Kultur darbieten - einen traditionellen Tanz und wahrscheinlich auch tschetschenische Köstlichkeiten zum Spüren, wie „Tschetschenien schmeckt“. Auch Schulkinder werden mitwirken.

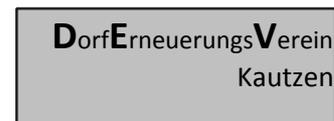
Dazu haben wir auch SLC Europe (Quartiergeber), Integrationservice und Dorferneuerung NÖ eingeladen.

Eintritt: Freie Spende

Wir freuen uns auf diesen besonderen Nachmittag und Ihr reges Interesse.

Engelbert Pöcksteiner und Lisa Schawerda für

Katholisches Bildungswerk und NÖ Bildungs- u. Heimatswerk und Dorferneuerung Verein Kautzen



Aktion „Essen auf Rädern“

Im Jahr 2014 wurden 2630 Portionen zugestellt

Liebe KautznerInnen

Die gemeinnützige Organisation „Essen auf Rädern“ besteht heuer schon

23 Jahre.

Wir versorgen täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit warmen Mahlzeiten aus den Küchen der Gasthäuser „Meli – Kautzen und Müllner Peter Gastern“. Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag warm direkt ins Haus zugestellt. Es gibt dazu eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden.

Dieses Service ist jedoch ohne die Hilfe vieler freiwilliger HelferInnen nicht möglich. Es muß jeden Tag und bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fahren die freiwilligen HelferInnen mit dem **eigenen PKW** und bekommen dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung. Viele dieser HelferInnen fahren schon viele Jahre.

Wir möchten Ihnen nun unser Helferteam mit ihren Dienstzeiten namentlich vorstellen:

Organisation und Abrechnung: Christl Tischleritsch, **23** Jahre

Aktive Fahrer: Hr. Biedermann **20** Jahre, Hr. Schuster **20** Jahre, Fr. Preisser **15** Jahre, Hr. Supper E. **5** Jahre, Hr. Macho W. **2** Jahr, Hr. Semper Fr. **neu**,

Sonntag Fahrer: Fr. Kolar **23** Jahre, Fr. Tischleritsch **23** Jahre, Hr. Zimmermann Adolf **12** Jahre. Fr. Hagenauer Erika **8** Jahre

Aushilfsfahrer: Hr. Sohr

Vielen herzlichen Dank für Eure gewissenhafte und treue Mithilfe.

Sollten Sie ein bißchen Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen Tätigkeit mitzuarbeiten, **bitten** wir Sie mit Fr. Tischleritsch Christl oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Verbindung aufzunehmen. Wir brauchen immer wieder Reservefahrer.

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Fr. Tischleritsch Christl oder mit dem Gemeindeamt Kautzen.

Ich wünsche dem gesamten Team und allen MitbürgerInnen leider etwas verspätet

ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2015

Christl Tischleritsch

Berichtigung:

Das Dressur- u. Springturnier findet **nicht** wie im Kautzner Kalender erwähnt **am 18./19. Juli** (Dorfkirntag FF-Pleißberg) statt, sondern eine Woche davor **am 11./12. Juli**.





Kauf im Ort

Es gibt sie noch: Dörfer und Städte, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann oder der Handwerker ums Eck seinen Betrieb hat. Menschen, die Milch und Butter direkt vor der Haustür kaufen können und dafür nicht in das nächstgelegene Einkaufszentrum fahren müssen, können sich glücklich schätzen. Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!



Nahversorgung sichern und Umwelt schützen

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individuellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Stammen die Rohstoffe aus der Region, werden die Produkte auch hier erzeugt und vertrieben und damit sinkt auch die Belastung für die Umwelt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!

So schmeckt Niederösterreich – Genuss, Qualität und Herkunft

Es ist kein Geheimnis, dass Niederösterreich kulinarisch viel zu bieten hat. Die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ hat sich zum Ziel gesetzt, Konsumentinnen und Konsumenten über die zahlreichen Vorteile heimischer Lebensmittel zu informieren. Die bewusste Entscheidung, regionale Produkte zu kaufen, beeinflusst die Lebensqualität positiv.
© Gottfried Velechovsky

Der Kauf heimischer Lebensmittel bedeutet Transparenz, Vertrauen und Rückverfolgbarkeit. Die über 380 „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten alles, was das Herz begehrt und sind auf der Webseite www.soschmecktnoe.at abrufbar.

Stolz auf regionale Produkte

Es gibt noch die HandwerkerInnen und EinzelhändlerInnen, die die Nahversorgung sichern und die Gemeinde beleben. Mit der Vielfalt steigt die Lebensqualität. NÖ oder Gemeinde XY hat hier viel zu bieten. Es gibt in zahlreichen Sparten Unternehmen, die konkurrenzfähig sind und die keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Entdecken Sie die Betriebe Ihrer Region oder besuchen Sie die Unternehmen bei einem Ausflug und nehmen Sie ein Stück NÖ mit nach Hause.

Weitere Informationen bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Veranstaltungen im Februar:

	Wann:	Was:	Wo:	Wer:
SA	07.02.2015	Reiterball	Meli's Cafe	Reitclub Grenzland Kautzen
SA	14.02.2015	Sportlerball	Meli's Cafe	USV-Kautzen
SA	21.02.2015	Blutspendeaktion	Aula	Rotes Kreuz - Ortsstelle Kautzen
SO	29.02.2015	Pfarrcafe	Jugendheim Kautzen	Pfarrkirche Kautzen